

Topographie des Terrors (Dokumentationszentrum)

Niederkirchnerstr. 8
10963 Berlin

Tel: +49 30 25450950

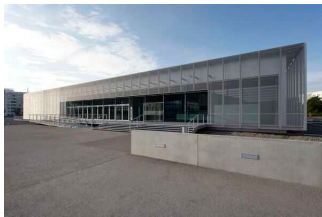
info@topographie.de
www.topographie.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Februar 2026 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Topographie
des Terrors
(Dokumentationszentrum)

©bbr-bildwerk-Stiftung
Topographie des Terrors



Topographie des
Terrors

©Stiftung Topographie des
Terrors



Topographie des
Terrors

©Stiftung Topographie des
Terrors



Topographie des
Terrors

©Stiftung Topographie des
Terrors



Topographie des
Terrors

©Stiftung Topographie des
Terrors

Parken



Parken

©Jan Schiefer

Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Rolf Schrader



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Rolf Schrader



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



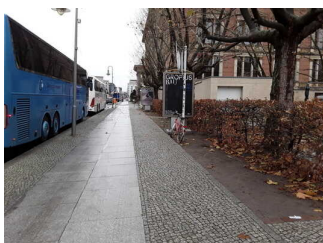
Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 450 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Parkplätze für Menschen mit Behinderung des Martin-Gropius-Bau können auch von Gästen der Topographie genutzt werden. Die Parkplätze werden nicht im Internet kommuniziert.

Weg zwischen Parkplatz und (Außen-)Eingang Niederkirchnerstr. 8 (Außengelände)



Weg außen

©Rolf Schrader



Weg zwischen
Parkplatz und
(Außen-)Eingang
Niederkirchnerstr. 8
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Weg zwischen
Parkplatz und
(Außen-)Eingang
Niederkirchnerstr. 8
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Weg zwischen
Parkplatz und
(Außen-)Eingang
Niederkirchnerstr. 8
(Außengelände)

©Jan Schiefer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 147 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

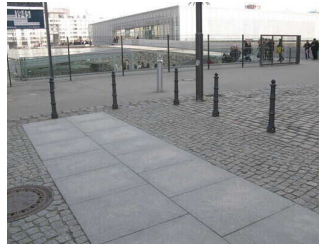
Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Haupteingang (Außengelände)



Haupteingang
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Haupteingang
(Außengelände)

©Rolf Schrader



Haupteingang
(Außengelände)

©Rolf Schrader

Eingangsbereich



Eingangsbereich
Außengelände
Niederkirchnerstr. 8

©Rolf Schrader



Eingangsbereich
Außengelände
Niederkirchnerstr. 8

©Rolf Schrader



Eingangsbereich

©Jan Schiefer

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Weg vom Eingangstor zum Haupteingang



Weg vom Eingangstor
zum Haupteingang

©Jan Schiefer

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 35 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Anmerkungen für den Gast: Es wurde zusätzlich auch ein Rampenformular ausgefüllt.

Treppe im Eingangsbereich Dokumentationszentrum (Innenausstellung)



Treppe im
Eingangsbereich
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Treppe im
Eingangsbereich
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Jan Schiefer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe

Rampe zwischen Eingangsbereich Außengelände zum Eingang des Dokumentationszentrums



Rampe zwischen Eingangsbereich Außengelände zum Eingang des Dokumentationszentrums

©Rolf Schrader



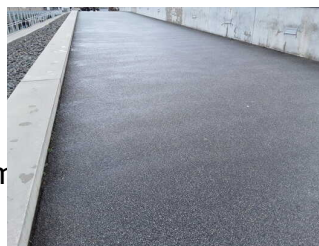
Rampe zwischen Eingangsbereich Außengelände zum Eingang des Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer



Rampe zwischen Eingangsbereich Außengelände zum Eingang des Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer



Rampe zwischen Eingangsbereich Außengelände zum Eingang des Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 300 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 20 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 300 cm

Rampe vor dem Eingang des Dokumentationszentrums



Rampe vor dem
Eingang des
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Rampe vor dem
Eingang des
Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer



Rampe vor dem
Eingang des
Dokumentationszentrums

©Rolf Schrader

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 169 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 150 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 12 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 155 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 145 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Nebeneingang Wilhelmstrasse



Nebeneingang
Wilhelmstrasse

©Jan Schiefer

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Rolf Schrader

Anmerkungen für den Gast: Zugang ohne Rampe möglich.

Weg vom Nebeneingang Wilhelmstraße zum Haupteingang des Dokumentationszentrums



Weg vom
Nebeneingang
Wilhelmstraße zum
Haupteingang des
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Weg vom
Nebeneingang
Wilhelmstraße zum
Haupteingang des
Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 80 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Eingang Dokumentationszentrum (Gebäude)



Eingang und
Ausstellungsbereiche
(Gebäude)

©Jan Schiefer



Eingang
Dokumentationszentrum
(Gebäude)

©Rolf Schrader



Eingang
Dokumentationszentrum
(Gebäude)

©Rolf Schrader

Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)



Zugang zum
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum
Dokumentationszentrum
(Innenausstellung)

©Jan Schiefer

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 130 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Rotationstür



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Jan Schiefer

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

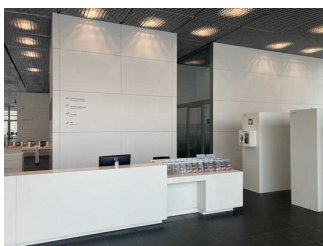
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

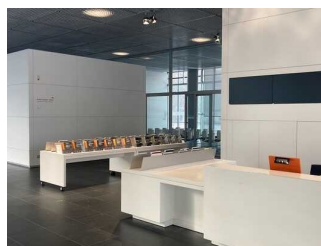
Höhe der Türschwelle: 0 cm

Kasse / Besucherinformation



Kasse /
Besucherinformation

©Rolf Schrader



Kasse /
Besucherinformation

©Rolf Schrader



Kasse /
Besucherinformation

©Rolf Schrader

Informationscounter



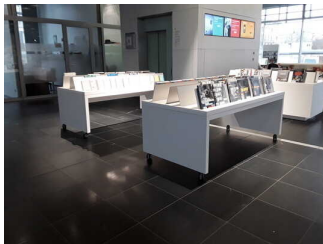
Informationscounter

©Rolf Schrader



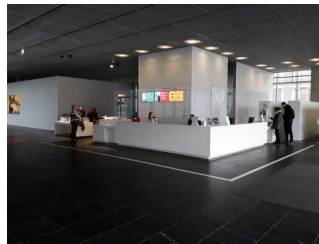
Informationscounter

©Rolf Schrader



Informationscounter

©Jan Schiefer



Informationscounter

©Jan Schiefer



Informationscounter

©Jan Schiefer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 300 cm

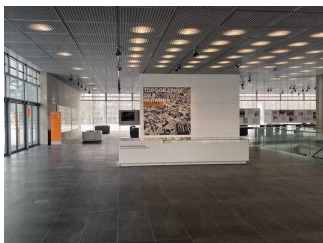
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 300 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 78 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer



Foyer

©Rolf Schrader



Foyer

©Jan Schiefer



Foyer

©Jan Schiefer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Ausstellungsebene (Erdgeschoss)



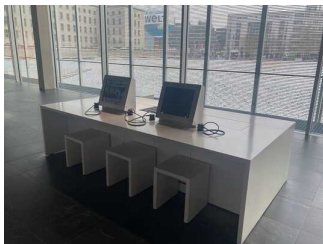
Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



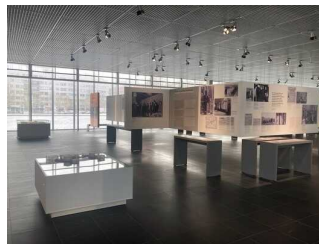
Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader

Ausstellungsebene (Erdgeschoss)



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



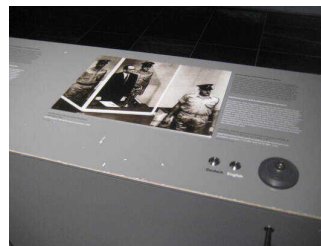
Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Lautstärke der Film-/Hörstationen ist nicht regelbar. Audioguide u.a. mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Leichter Sprache, induktive Höranlage bei Führungen.

Flure zwischen den Ausstellungsbereichen



Flure zwischen den
Ausstellungsbereichen

©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Veranstaltungsraum „Auditorium“



Veranstaltungsraum
„Auditorium“

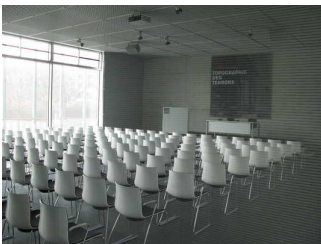
©Rolf Schrader



Veranstaltungsraum
„Auditorium“

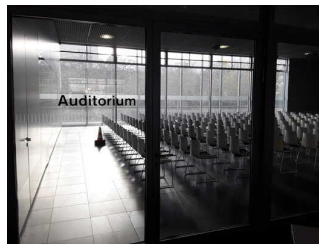
©Rolf Schrader

Auditorium (Veranstaltungssaal)



Auditorium
(Veranstaltungssaal)

©Rolf Schrader



Auditorium
(Veranstaltungssaal)

©Jan Schiefer

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 125 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 14,99 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 99 cm

Flure zwischen den Ausstellungsbereichen



Flure zwischen den
Ausstellungsbereichen

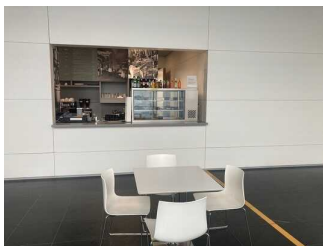
©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Cafeteria (EG)



Cafeteria (EG)

©Rolf Schrader

Café / Snackbar im Dokumentationszentrum



Café / Snackbar im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Café / Snackbar im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 9 Tisch/Tische

Flure zwischen den Ausstellungsbereichen



Flure zwischen den
Ausstellungsbereichen

©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Bibliothek (Untergeschoss)



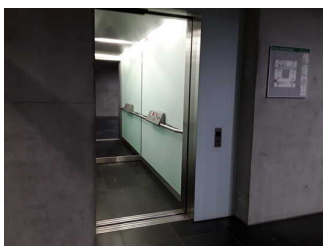
Bibliothek
(Untergeschoss)

©Jan Schiefer



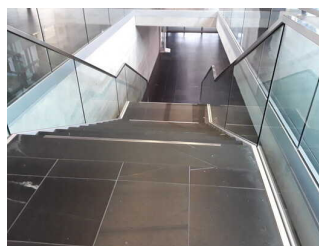
Bibliothek
(Untergeschoss)

©Jan Schiefer



Aufzug zwischen Erd-
und Untergeschoss

©Jan Schiefer



Treppenhaus
zwischen Erd- und
Untergeschoss

©Jan Schiefer

Bibliothek



Bibliothek

©Rolf Schrader



Bibliothek

©Rolf Schrader



Bibliothek

©Jan Schiefer



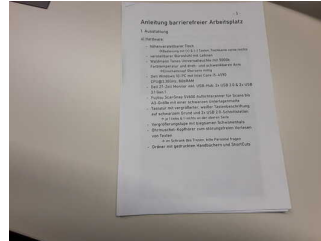
Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 125 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Unterfahrbare Arbeitstische und ein Arbeitsplatz für sehbehinderte Menschen vorhanden. Infos unter <https://www.topographie.de/de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>

Treppenhaus im Dokumentationszentrum



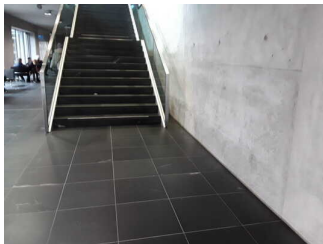
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



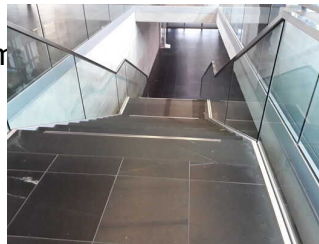
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug ins Untergeschoß



Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



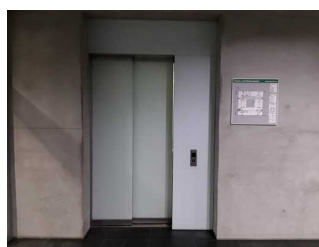
Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



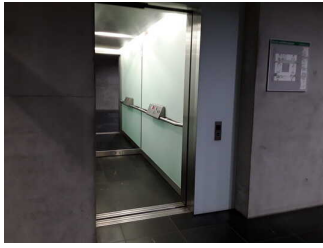
Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins Untergeschoß

©Jan Schiefer



Aufzug ins Untergeschoß

©Jan Schiefer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 99 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Flur im Untergeschoss



Flur im Untergeschoss

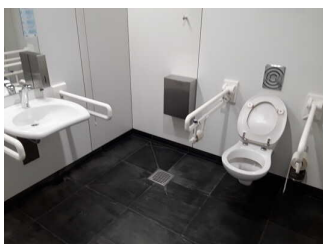
©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Damen (Untergeschoß)



Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung (Untergeschoß)

©Jan Schiefer

Öffentliches WC im Untergeschoß (Damen)



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 70 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

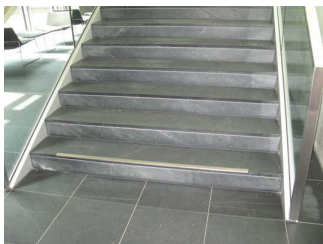
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Sitzen einsehbar.

Treppenhaus im Dokumentationszentrum



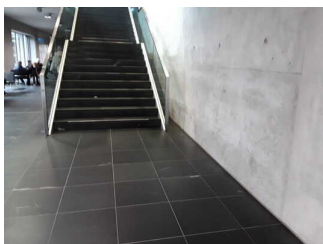
Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



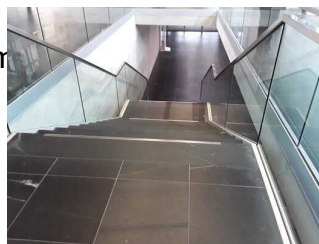
Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug ins Untergeschoß



Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



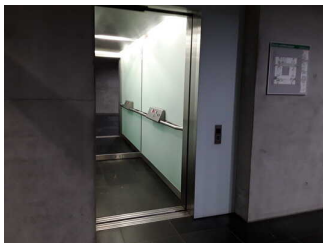
Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins
Untergeschoß

©Jan Schiefer



Aufzug ins
Untergeschoß

©Jan Schiefer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 99 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Flur im Untergeschoss



Flur im Untergeschoss

©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

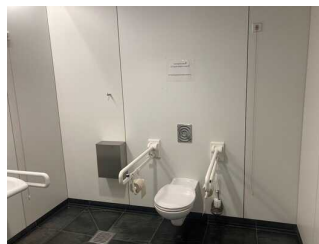
Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Herren (Untergeschoß)



Öffentliches WCs
für Menschen mit
Behinderung, Herren
(Untergeschoß)

©Rolf Schrader



Öffentliches WCs
für Menschen mit
Behinderung, Herren
(Untergeschoß)

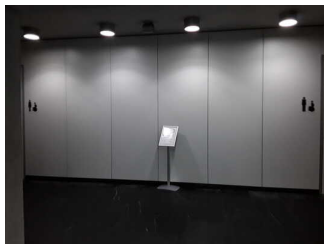
©Rolf Schrader



Öffentliches WCs
für Menschen mit
Behinderung, Herren
(Untergeschoß)

©Rolf Schrader

Öffentliches WC im Untergeschoß (Herren)



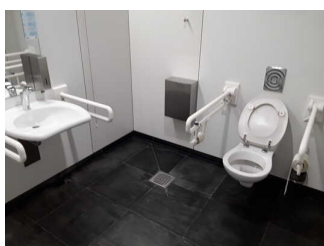
Öffentliches WC
im Untergeschoß
(Herren)

©Jan Schiefer



Öffentliches WC
im Untergeschoß
(Herren)

©Rolf Schrader



Öffentliches WC
im Untergeschoß
(Herren)

©Jan Schiefer



Öffentliches WC
im Untergeschoß
(Herren)

©Rolf Schrader



Öffentliches WC
im Untergeschoß
(Herren)

©Rolf Schrader

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 89,91 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 70 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Sitzen einsehbar.

Treppenhaus im Dokumentationszentrum



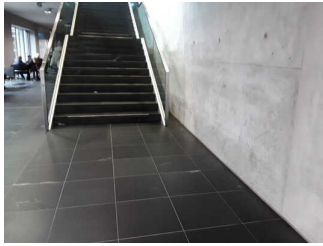
Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



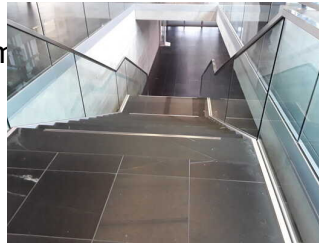
Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im
Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug ins Untergeschoß



Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



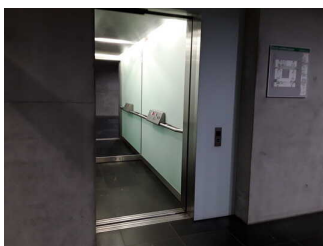
Aufzug ins
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins
Untergeschoß

©Jan Schiefer



Aufzug ins
Untergeschoß

©Jan Schiefer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 99 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Flur im Untergeschoss



Flur im Untergeschoss

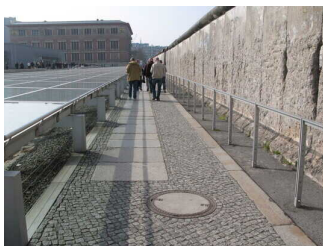
©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

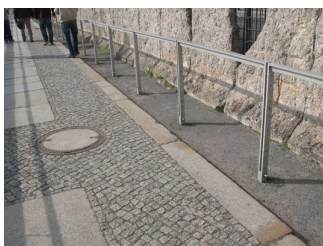
Ausstellung Außengelände „Baudenkmal Berliner Mauer“



Ausstellung
Außengelände
„Baudenkmal Berliner
Mauer“

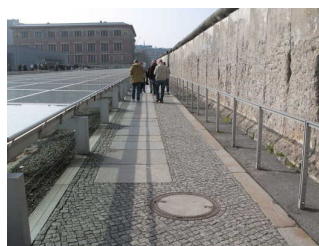
©Rolf Schrader

Außenweg "Baudenkmal Berliner Mauer"



Außenweg
"Baudenkmal Berliner
Mauer"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Baudenkmal Berliner
Mauer"

©Rolf Schrader

Breite des Weges: 210 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt „Ausstellungsgraben“

Außenweg "Ausstellungsgraben"



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Jan Schiefer



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 100 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Es wurden mehr Platten verlegt. Dadurch besser für Rollstuhlnutzer und gehbehinderte Personen nutzbar.

Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt



Ausstellungsrundgang
Außengelände,
Abschnitt
asphaltierter
Abschnitt

©Jan Schiefer



Ausstellungsrundgang
Außengelände,
Abschnitt
asphaltierter
Abschnitt

©Jan Schiefer



Ausstellungsrundgang
Außengelände,
Abschnitt
asphaltierter
Abschnitt

©Jan Schiefer

Rundgang Außengelände



Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)

©Rolf Schrader



Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände (neu
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang
Außengelände**

©Jan Schiefer

Breite des Weges: 247 cm

Länge des Weges: 500 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt "ehemaliges Autodrom"

Rundgang Außengelände, Bereich ehemaliges Autodrom



Rundgang
Außengelände,
Bereich ehemaliges
Autodrom

©Rolf Schrader



Rundgang
Außengelände,
Bereich ehemaliges
Autodrom

©Rolf Schrader



Rundgang
Außengelände,
Bereich ehemaliges
Autodrom

©Rolf Schrader

Breite des Weges: 150 cm

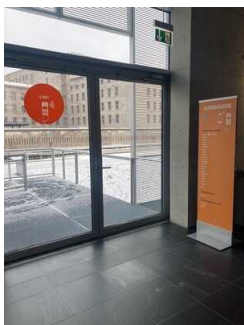
Länge des Weges: 250 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Führungen



Führungen –
Audioguide

©Rolf Schrader



Führungen und
Audioguide

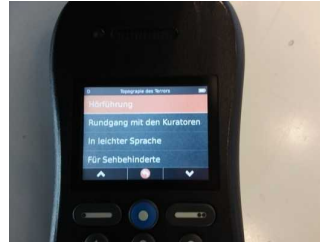
©Rolf Schrader

Führung



Führung

©Rolf Schrader



Führung

©Rolf Schrader



Führung

©Rolf Schrader

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Audio Guide mit Gebärdensprache

Hilfsmittel / Alarm



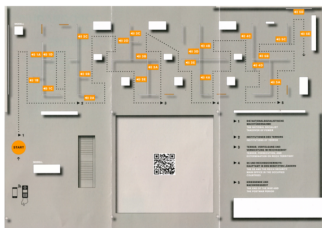
Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Rolf Schrader



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Rolf Schrader



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: andere Hunde verboten

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides.

Andere angebotene Hilfsmittel: Audioguide in Leichter Sprache, Seminare in Leichter Sprache, Videos in DGS auf er Website. In der Bibliothek ist ist ein Computer-Arbeitsplatz für Blinde und Sehbehinderte Menschen (<https://www.topographie.de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>)